

## Inhalt

- 7 Grußworte**  
Prof. Martin Rennert / Dr. h.c. Volker Faigle
- 11 Vorwort**  
Prof. Kai-Uwe Jirka
- 13 Dietmar Schenk**  
Einführung
- 17 Ingeborg Allihn**  
Von den singenden Knaben in der  
„Dhumkerke“ zur Hofkapelle, 1465–1688
- 25 Johannes Helmrath / Zhenia Lichten**  
Die Anfänge der Chormusik am Residenzstift  
Berlin/Cölln: Die Urkunden von 1465 und 1469
- 65 Wolfgang Dinglinger**  
„... den bisherigen Gesangchor von heute an  
sich auflösen lassen“  
Chöre am Berliner Dom vor der Gründung  
des Königlichen Hof- und Domchors
- 85 Klaus Rettinghaus**  
Zum Repertoire des Domchors  
im 19. und 20. Jahrhundert
- 101 Dietmar Schenk**  
Chor ohne Kaiser  
Der Staats- und Domchor in der Weimarer Republik
- 115 Patrick Holschuh**  
„... daß wir doch hoffentlich bald wieder  
zu offiziellen Feiern herangeholt werden“  
Die Zeit des Nationalsozialismus
- 135 Matthias Pasdzierny**  
Zwischen Trümmern und Hausbesetzern  
Der Staats- und Domchor in der Nachkriegszeit

- 149 Christoph Richter  
Die Ära Christian Grube, 1973-1999
- 157 Kai-Uwe Jirka und Peter Uehling  
„Man fängt immer wieder von vorne an“  
Gespräch über Gegenwart und Zukunft  
des Staats- und Domchores Berlin
- 169 Autorinnen und Autoren
- 171 Personenregister



Abb. 1: Domchor in Gala-Uniform mit seinem Direktor Hermann Prüfer in Marienburg/Westpreußen (heute Malbork, Polen), Fotografie, 1902 (Quelle: Landesarchiv Berlin)